

Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.

Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,

8000 München 15, Bavariaring 10 III

Postcheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

22. Jahrgang

Wetterbericht für

Donnerstag, 11. Februar 1971

Nummer 41

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- Dunst
- ≡ Nebel
- Niesel
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
-] nach
- Niederschlags-
biet

11 Lufttemperatur
13 Wassertemp.

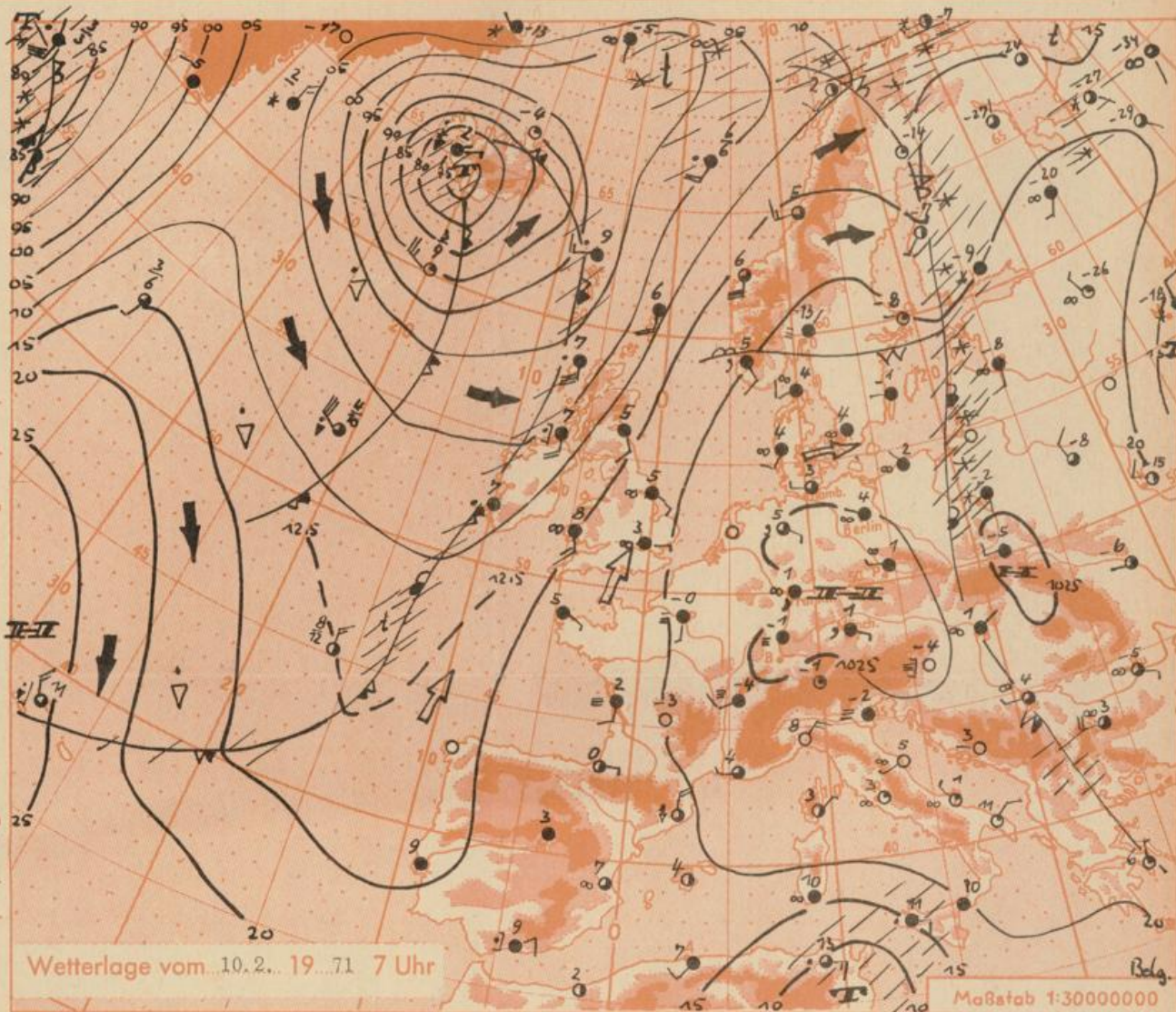
Windgeschwindigkeit	m/sec	km/h
still oder sehr schwach	um 1	1-5
um 2,5	6-13	
um 5	14-22	
um 7,5	23-31	
um 10	32-40	
um 22,5	77-85	
um 25	86-94	
usw.		

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

- Fronten mit
- Erwärmung Abkühlung
- (Warmfront) (Kaltfront)
- nur in der Höhe
- Okklusion
- Konvergenz-
linie
- Warme } Luftströmung
- Kalte }

Die Linien verbinden
Orte, an denen, auf
Meereshöhe umgerech-
neten Luftdruck in
Millibar.

1000 mb ≈ 750 mm



Übersicht: Während zur Zeit in West- und Mitteleuropa verhältnismäßig mildes Wetter herrscht, setzt sich im europäischen Rußland der winterliche Witterungscharakter mit Schneefällen und vielfach strengem Frost fort. So wurde z.B. heute früh (Mittwoch) aus Kojnas (östlich des Weißen Meeres) eine Temperatur von -34 Grad gemeldet und selbst auf der Halbinsel Krim sank bei gleichzeitigem Schneefall die Quecksilbersäule auf -100 ab.

Die mitteleuropäische Hochdruckzone wandert unter Abschwächung nur langsam zum Balkan. Damit bleibt in Bayern vorerst das ruhige und vielfach neblig-trübe, im Bergland dagegen sonnige Wetter erhalten. Erst am Freitag wird voraussichtlich der Ausläufer des Island-Tiefs auf den Westen Deutschlands übergreifen.

Vorhersage für Donnerstag

Südbayern und Donaugebiet:

Im Flachland und in einigen Alpentälern zum Teil anhaltend trüb durch Nebel oder hochnebelartige Bewölkung, sonst heiter bis wolkig und Berge oberhalb etwa 1000 m bis 1100 m allgemein frei. Tageshöchsttemperaturen je nach Bewölkungsmenge 2 bis 6 Grad, Nächtlche Tiefstwerte um 0 Grad, nur bei längerem Aufklaren und insbesondere in Alpentälern mäßiger Frost zwischen -5 und -10 Grad und stellenweise Straßenglätte. Nullgradgrenze mittags bei 1800 m bis 2000 m. Meist schwache Luftbewegung.

Weitere Aussichten:

Zunächst zurückgehende Nebelneigung, später voraussichtlich leicht unbeständig, aber noch verhältnismäßig mild.

Ch.